



Aarburg

Stadt Aarburg
Zentrale Dienste

Städtchen 37
Postfach 32
4663 Aarburg

E-Mail zentraledienste@aarburg.ch
Web www.aarburg.ch

Zur Veröffentlichung ab sofort

Verteiler:

- Gemäss E-Mail-Verteilerliste
- Internet + Newsletter
- Akten SR O1.6.3 NadR
- Akten SR F3.7.6 Rechnung 2022 EG

22. März 2023 / ibl / O1.6.3

Nachrichten aus dem Rathaus

Jahresrechnung 2022

Die Erfolgsrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Aarburg schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 2'129'557 ab.

Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 996'000.

Aarburg - Die Zeit der negativen Rechnungsabschlüsse ist vorbei. Die vergangenen fünf Jahre zeigen ein beeindruckendes Bild, denn alle haben sie über Budget abgeschlossen. Die Liquidität ist gut.

In den letzten fünf Jahren wurden Schulden im Umfang von 10 Millionen Schweizer Franken abgebaut. Aarburg ruht sich nicht auf ihren Lorbeeren aus, sondern betreibt kontinuierlich Schuldenabbau. Die Pro-Kopf-Verschuldung 2022 sieht besser aus als budgetiert, endet jedoch trotzdem unwesentlich über dem kantonalen Richtwert. Sie deckt sich aber mit dem langfristigen Plan des Stadtrats.

Die Teuerung wird in den nächsten Jahren Begleiter sein. In einigen Bereichen sind klare Auswirkungen auf die Kostenentwicklung erkennbar und zeigen sich sowohl in der laufenden Rechnung wie auch in der Investitionsrechnung. Beachtlich ist unter anderem



der Preisanstieg am Treibstoff- und Energiemarkt. Mehrkosten aufgrund von Lieferengpässen und -verzögerungen sowie Preiserhöhungen am Material- und Rohstoffmarkt heben sich deutlich vom Vorjahr ab. Viele Ausgaben sind aufgrund ihres gebundenen Charakters nicht beeinflussbar und müssen hingenommen werden.

Wo es in mehreren Bereichen daher zu Budget-Überschreitungen gekommen ist, zeigen sich vereinzelt Bereiche hingegen mit positiven Abweichungen zum Budget. Im Fall von reinen Ertragspositionen - Überschussverrechnung ausgenommen – bestehen Mehrerträge gegenüber dem Budget.

Letztlich haben der vom Budget abweichende Mehrertrag im Fiskalbereich von rund 0,8 Millionen Schweizer Franken und der gegenüber dem Budget doch erheblich tiefere Aufwand im Bereich Wirtschaftliche Hilfe, von rund CHF 1,5 Millionen, zum erneut erfreulichen Rechnungsergebnis geführt.

Durch die Annahme des Kreditbegehren «Sanierung und Revitalisierung LIG Bahnhofstrasse 12 Falken» an der EGV vom 10.06.2022, sowie entsprechender Empfehlung des DVI (Departement Volkswirtschaft und Inneres), wird auf die pflichtgemässe Aufwertung Grundstücke im Finanzvermögen gemäss HRM 2 per 01.01.2022 über CHF 634'700 aufgrund der anstehenden Objektsanierung verzichtet. Da die Wertberichtigung ausschliesslich die Liegenschaft Falken betroffen hätte, widerspricht das Ergebnis aus Finanzierung durch den Nichtvollzug der Wertberichtigung nun dem Voranschlag.

Die Zunahme des Gesamtsteuerertrags hängt damit zusammen, dass deutlich mehr Einkommenssteuerertrag aus früheren Jahren in Rechnung gestellt werden konnte. Weiter ist im Gesamtertrag auch ein Anstieg beim Steuerertrag der juristischen Personen (Aktiensteuern) enthalten. Es ist davon auszugehen, dass sich die Aktiensteuern auf dem diesjährig gezeigten Niveau längerfristig einpendeln werden. Die Sondersteuern haben in ihrer Gesamtheit die budgetierten Werte nicht erreicht.

Was Aarburg zu schaffen macht, ist die spürbar rückläufige Zahlungsmoral. So ist der Steuerausstand um rund CHF 177'000 oder fast 2 % auf CHF 7'783'818 angestiegen und ist im Verhältnis zum jährlichen Steuerertrag der natürlichen Personen mit knapp 44 % zu hoch. Steigt die Zahlungsmoral, hat dies eine direkte, positive Auswirkung auf die Zahlungsfähigkeit der Einwohnergemeinde (Liquidität).

Der betriebliche Aufwand der Einwohnergemeinde beträgt CHF 29'546'925. Budgetiert waren CHF 30'566'100. Es resultiert somit ein Minderaufwand von CHF 1'019'175 oder



minus 3,3 %. Der betriebliche Ertrag weist einen Betrag von CHF 31'377'025 aus. Dem gegenüber steht ein Budget von CHF 30'565'600, was einem Mehrertrag von rund CHF 810'000 oder einem Plus von rund 3 % entspricht. Der Erfolgsausweis zeigt eine Selbstfinanzierung von CHF 4'455'278 (in der Privatwirtschaft nennt man diesen Wert „Cashflow“) respektive einen Selbstfinanzierungsgrad von rund 49 % (Vorjahr: 197 %).

Der Finanzierungsfehlbetrag von CHF 4'724'559 ist damit um rund CHF 1,6 Mio. tiefer ausgefallen als erwartet. Da die Investitionen nur minim von der Budgetprognose abweichen, liegt diese erfreuliche Entwicklung ausschliesslich am guten Rechnungsergebnis. Nichts desto weniger führt die im Vergleich zu den Nettoinvestitionen tiefe Selbstfinanzierung zu einer Zunahme der Nettoverschuldung. Die Nettoschuld beträgt per Jahresende neu rund CHF 22,3 Mio. oder, bei 8'724 Einwohnern (Stand 31.12.2022), CHF 2'558 pro Einwohner (Vorjahr: CHF 2'008). Die Pro-Kopf-Verschuldung hat somit innerhalb eines Jahres um rund CHF 500 zugenommen und befindet sich damit per Jahresende nur unwesentlich über dem Kantonsrichtwert von CHF 2'500 pro Kopf, was allgemein als tragbar eingestuft wird.

Der Selbstfinanzierungsgrad ist kein stabiler Wert. Er variiert im Vergleich zwischen Ergebnis und Investitionsvolumen von Jahr zu Jahr und muss im Auge behalten werden.

Trotz geringfügig weniger Investitionen als budgetiert, war das Nettoinvestitionsvolumen im allgemeinen Haushalt mit rund CHF 9,2 beachtlich. Dennoch fand wie eingangs erwähnt wieder ein **Schuldenabbau von 2 Million Schweizer Franken** statt. Der Stand der langfristigen Darlehen beträgt per 31.12.2022 CHF 13'000'000, jener des kurzfristigen Anteils an den langfristigen Verbindlichkeiten ebenfalls CHF 13'000'000, was einem Darlehenstotal per Jahresende von CHF 26'000'000 entspricht (Vorjahr CHF 28'000'000). Ungeachtet umfangreicher und notwendiger Investitionsvorhaben wird der Schuldenabbau systematisch weiterverfolgt.



Der Erfolgsausweis 2022 (ohne Spezialfinanzierungen) auf einen Blick:

Bezeichnung/Basiswerte		Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	in T	27'625	28'612	27'122
Abschreibungen	in T	1'922	1'954	1'692
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	in T	9'925	9'954	10'075
Steuerertrag	in T	21'452	20'612	23'295
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (-= Verlust)	in T	1'830	-	4'556
Ergebnis aus Finanzierung (- = Verlust)	in T	299	996	290
Operatives Ergebnis (-= Verlust)	in T	2'129	996	4'846
Ausserordentliches Ergebnis (-= Verlust)	in T	0	0	-38
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (-= Verlust)	in T	2'129	996	4'808
Investitionsausgaben	in T	9'887	10'226	4'959
Investitionseinnahmen	in T	707	680	1'526
Ergebnis Investitionsrechnung	in T	-9'180	9'546	-3'432
Selbstfinanzierung	in T	4'455	3'245	6'763
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)	in T	-4'725	-6'301	3'331

Die Jahresrechnung 2022 kann auf www.aarburg.ch unter der Rubrik Verwaltung/Veröffentlichungen abgerufen werden.

Freundliche Grüsse

Stadtrat und Geschäftsleitung Aarburg

Rückfragen richten Sie bitte an Urs Wicki, Stadtschreiber, Telefon 062 787 14 22.